

## SARS-CoV-2: Kostenfreie Antigen-Schnelltests ab sofort in Spremberg/Grodk und Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) möglich

Einmal wöchentlich können sich Bürgerinnen und Bürger ab sofort kostenfrei auf eine Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus testen lassen. Im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa steht ab dem 10.03.2021 eine Teststelle in der Stadt Spremberg/Grodk bereit:

### **Testzentrum der Stadt Apotheke Spremberg in der Turnhalle Puschkinplatz, Alexander-Puschkin-Platz, 03130 Spremberg/Grodk**

Die Räumlichkeiten werden von der Stadt Spremberg/Grodk zur Verfügung gestellt. Der DRK Kreisverband Niederlausitz unterstützt beim Betrieb. Bürgerinnen und Bürger, die einen kostenlosen Schnelltest wünschen, können innerhalb der Öffnungszeiten spontan zur Testung kommen.

#### **Öffnungszeiten:**

**Montag bis Samstag je von 8:00-12:00Uhr und 13:30-16:30Uhr.**

Eine erste Teststelle der Kreisverwaltung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa hat am 08.03.2021 den Betrieb aufgenommen:

### **Testzentrum der Kreisverwaltung in der Turnhalle der Kreisvolkshochschule, Heinrich-Heine-Straße 14, 03149 Forst (Lausitz)/ )/Baršć (Łużyca)**

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 12:00**

**Keine Voranmeldung nötig.**

Weitere Teststellen sind in Guben/Gubin und Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota) geplant.

Landrat Harald Altekrüger: „Mein Dank geht an die Stadt Spremberg, die die Räumlichkeiten für das erste Testzentrum zur Verfügung stellt, natürlich an die Stadt Apotheke für die beherzte Initiative und Organisation sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK Kreisverbands Niederlausitz für die kurzfristige Unterstützung. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, so schnell wie möglich auch in weiteren Städten des Landkreises den Bürgerinnen und Bürger die wöchentliche Schnelltestung zu ermöglichen. Dafür sind wie auf die Mithilfe von ansässigen medizinischen und pflegerischen Einrichtungen oder niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten angewiesen.“

Alle ehrenamtliche und hauptamtliche Organisationseinheiten, Apotheken und niedergelassene Ärzt:innen haben ebenfalls die Möglichkeit, eine Teststelle einzurichten. Anmeldungen nimmt das Büro des Landrats entgegen unter der E-Mail-Adresse:

**buero-landrat@lkspn.de**